

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Kreistags
(KT/004/2014-2020)**

**vom 18.07.2014
im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.
7, III. Stock**

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 12:40 Uhr

Anwesende:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Mitglieder CSU:

Stefan Barnsteiner

Alexandra Bertl

Max Bertl

Michael Deibler

Thomas Dorsch

Peter Erhard

Barbara Fischer

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Albert Hadersbeck

Pankratia Holl

Richard Kreuzer

Michaela Liebhardt

Nick Lisson

Petra Maier

Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder

Marianne Porsche-Rohrer

Ludwig Schmuck

Robert Stöhr

Gerda Walser

Stefan Zirngibl

Mitglieder SPD:

Michael Asam
Regina Bartusch
Barbara Karg
Dipl.-Ing. (FH) Markus Kleinen
Max Martin
Hans Mummert
Gunnar Prielmeier
Hans Streicher
Dipl.Verw.(FH) Elke Zehetner
Dr. Friedrich Zeller

Mitglieder BfL:

Wolfgang Sacher
Hans Schröfele
Roland Schwalb
Franz Seidel
Wolfgang Taffertshofer

Mitglieder B.90/Grüne:

Bettina Buresch
Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl
Dr. rer.nat. Thomas Heinemeyer
Alfred Honisch
Maria Lüdemann
Hans Schütz
Gabriela Seitz-Hoffmann M.A.

Mitglieder UNABHÄNGIGE/ödp:

Agnes Edenhofer
Hans Geisenberger
Franz Reßle
Manuela Vanni

Mitglieder Freie Wähler:

Susann Enders
Robert Goldbrunner
Dipl.Verw. (FH) Wolfgang Mini

Mitglieder BP:

Hubert Liedl
Regina Schropp

Mitglieder FDP:

Klaus Breil

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder CSU:

Thomas Bertl

Bundesminister, Dipl.Soz. Alexander Dobrindt

MdB,

Wolfgang Scholz

Mitglieder SPD:

Thomas Keller

Falk Sluyterman van Langeweyde

Mitglieder BfL:

Brigitte Loth

Markus Loth

Josef Taffertshofer

Verwaltung: RD Seitz, ORR Pichura, OVR Merk, OVR Hetterich, OVR Bachlatko, VR Leis,
VAR Rehbehn, Dipl.Soz.Päd. Wachtler, Hr. Lehner Leiter Familienbüro

Gäste: 1. Bürgermeister Dinter Gemeinde Wessobrunn

Presse: Kreisbote, WM-Tagblatt

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Öffentliche Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
Kenntnisnahme I/030/2014
3. Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Weilheim-Schongau;
Besetzung von Ausschüssen
Entscheidung I/031/2014
4. Beschluss einer Satzung und Kostenbeitragssatzung zur Kindertagespflege im Landkreis Weilheim-Schongau nach dem BayKiBiG
Entscheidung 21/001/2014
5. Antrag der UNABHÄNGIGE/ödp vom 12.06.2014;
Antrag auf Reorganisation der Krankenhaus GmbH
Entscheidung I/032/2014
6. Wünsche und Anträge

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und gratulierte Frau Kreisrätin Bertl, ehemals Langer, zur Eheschließung.

Anschließend stellte Kreisrat Wolfgang Taffertshofer eine dringliche Anfrage zum Sachstand zur Berufsschule Penzberg. **Die Vorsitzende** erklärte, Sie werde sich dazu unter dem Tagesordnungspunkt 6 „Wünsche und Anträge“ äußern.

2. Öffentliche Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Die Kreisräte nahmen von nachfolgenden Beschlüssen Kenntnis:

In den nichtöffentlichen Sitzungen des Kreistags vom 11.04.2014 und vom 06.06.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau öffentlich bekannt gegeben werden:

Umwandlung der Küche im Krankenhaus Weilheim in Operationssäle sowie Sanierung der bestehenden Operationssäle und Vermietung an das entstehende Ärztehaus

Es erging folgender Beschluss:

„Die Entscheidung zur Ermächtigung des Landrats, in der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau die Beschlüsse zur Umwandlung der Küche im Krankenhaus Weilheim in stationäre Operationssäle sowie die Sanierung der bestehenden Operationssäle im Krankenhaus Weilheim und Vermietung an das entstehende Ärztehaus herbei zu führen, wird zurück gestellt. „

Umwandlung des Krankenhauses in Peißenberg in ein Fachkrankenhaus für Lungenerkrankungen

Es erging folgender Beschluss:

„Die Entscheidung zur Ermächtigung des Landrats, in der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau den Beschluss zur Umwandlung des Krankenhauses in Peißenberg in ein Fachkrankenhaus für Lungenerkrankungen herbei zu führen, wird zurück gestellt.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie (Prüfauftrag) sind die Erfolgsaussichten und die finanziellen Auswirkungen der Umwandlung des bestehenden Krankenhauses zu prüfen und darzustellen.“

Änderung der Betrauungsakte für die Krankenhäuser Weilheim, Schongau und Peißenberg

Es erging folgender Beschluss:

Der Änderung der vom Kreistag am 23.10.2009 beschlossenen Betrauungsakte für die Krankenhäuser Weilheim, Schongau und Peißenberg wird zugestimmt.

Stellenplan des Marie-Eberth-Altenheimes Schongau für das Geschäftsjahr 2014

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreistag beschließt den Stellenplan zum Wirtschaftsplan des Marie-Eberth-Altenheims für das Geschäftsjahr 2014.“

Stellenplan 2014 des Landkreises Weilheim-Schongau

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreistag stimmt dem Stellenplan 2014 und den Beförderungsrichtlinien für Beamte und Beamtinnen des Landkreises Weilheim-Schongau 2014 zu.“

Raumbedarf der FOS / BOS Weilheim, Entwicklung der Schülerzahlen -nachgeschoben-

Es erging folgender Beschluss:

„Der Landkreis Weilheim-Schongau errichtet auf dem Gelände der Berufsschule und FOS/BOS Weilheim sechs Ersatzklassenräume.

Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, entsprechende Ersatzbauten zu erwerben und so zu errichten, dass diese ab dem Schuljahr 2014/15 für die Zwecke der BS und FOS/BOS zur Verfügung stehen.

Die außerplanmäßigen Ausgaben i.H. v. ca. 160.000 € werden genehmigt.“

Neubau Dreifachhalle Penzberg: Abschluss eines Erbpachtvertrages

Es erging folgender Beschluss:

„Unter dem Vorbehalt der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern stimmt der Kreistag zum Zweck des Neubaus und Betriebs einer Dreifachhalle an der Birkenstraße in Penzberg, auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen der Stadt Penzberg und dem Landkreis Weilheim-Schongau vom 20.11.2012, der notariellen Erbbaurechtsbestellung (Erbpachtvertrag) vom 16.04.2014 mit der Stadt Penzberg als Eigentümer und dem Landkreis Weilheim-Schongau als Erbbauberechtigten für das Grundstück Fl.Nr. 999/2 der Gemarkung Penzberg zu.“

Schulen in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises Weilheim-Schongau

Rahmenvertrag für Lieferung, Montage und betriebsbereite Übergabe; für Tische, Stühle, Schränke und Büro-Container für Lehrer-, Verwaltungs- und Mehrzweckräume

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreistag des Landkreises Weilheim-Schongau beschließt, entsprechend dem in der Tischvorlage unterbreiteten Vergabevorschlag (Anlage; Tischvorlage: Vergabevorschlag 2014/SG 11.1/021) der Kreisfinanz- und Schulverwaltung, den Auftrag für den Rahmenvertrag an den wirtschaftlichsten Anbieter:

Name: VS Verein. Spezialmöbelwerk GmbH

mit der Angebotssumme auf das geforderte Kernsortiment zu vergeben.

Der Rahmenvertrag wird für den Zeitraum vom 01.07.14 bis 31.12.15 geschlossen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf und entsprechenden positiven Erfahrungen, von der Verlängerungsoption Gebrauch zu machen.“

**Rahmenvertrag für Lieferung, Montage und betriebsbereite Übergabe;
Schülertische, Lehrertische, Stühle für Unterrichts-, Fach-, und Ganztages-
räume**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreistag des Landkreises Weilheim-Schongau beschließt, entsprechend dem in der Tischvorlage unterbreiteten Vergabevorschlag (Anlage; Tischvorlage: Vergabevorschlag) der Kreisfinanz- und Schulverwaltung, den Auftrag für den Rahmenvertrag an den wirtschaftlichsten Anbieter:

Name: VS Verein. Spezialmöbel GmbH

mit der Angebotssumme auf das geforderte zu vergeben.

Der Rahmenvertrag wird für den Zeitraum vom 01.07.14 bis 31.12.15 geschlossen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf und entsprechenden positiven Erfahrungen, von der Verlängerungsoption Gebrauch zu machen.“

**Rahmenvertrag für Lieferung, Montage und betriebsbereite Übergabe;
für Schränke, Regale und Tafeln für Unterrichts-, Fach- und Ganztagesräume**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreistag des Landkreises Weilheim-Schongau beschließt, entsprechend dem in der Tischvorlage unterbreiteten Vergabevorschlag (Anlage; Tischvorlage: Vergabevorschlag 2014/SG 11.1/022) der Kreisfinanz- und Schulverwaltung, den Auftrag für den Rahmenvertrag an den wirtschaftlichsten Anbieter:

Name: VS Verein. Spezialmöbel GmbH

mit der Angebotssumme auf das geforderte zu vergeben.

Der Rahmenvertrag wird für den Zeitraum vom 01.07.14 bis 31.12.15 geschlossen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf und entsprechenden positiven Erfahrungen, von der Verlängerungsoption Gebrauch zu machen.“

3. Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Weilheim-Schongau; Besetzung von Ausschüssen

Die Vorsitzende erläuterte die Sachlage. Auf der Leinwand wurden die Ausschüsse mit der Besetzung eines 2. Stellvertreters nochmals aufgezeigt.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreistag beschließt die abschließende Besetzung der Ausschüsse und Beiräte gem. der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau vom 06.06.2014.“

Nachfolgend die Besetzungslisten:

Aufsichtsrat der Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau (Vertreter des Landkreises Weilheim-Schongau)		
Vertreter des Landkreises Weilheim-Schongau:		
Landrätin:		Andrea Jochner-Weiß
9 weitere Mitglieder:		
1.	CSU/FDP	Peter Erhard
2.	CSU/FDP	Peter Ostenrieder
3.	CSU/FDP	Marianne Porsche-Rohrer
4.	SPD	Michael Asam
5.	SPD	Max Martin
6.	UNABHÄNGIGE/ödp	Agnes Edenhofer
7.	GRÜNE	Gabriela Seitz-Hoffmann M.A.

Aufsichtsrat der Krankenhaus GmbH
Landkreis Weilheim-Schongau
 (Vertreter des Landkreises Weilheim-Schongau)

Vertreter des Landkreises Weilheim-Schongau:

8.	BfL	Markus Loth
9.	FW/BP	Susann Enders

Weitere Mitglieder:

Dr. Georg Greve, Erster Direktor, Bundesknappschaft, Bochum

Klaus Fenzl, Unterrichtspfleger, Schongau

Volker Menne, Direktor, Bundesknappschaft, Bochum (stv. Vorsitzender)

Dr. Norbert Trapp, Arbeitnehmervertreter

F i n a n z a u s s c h u s s
 (beratend und beschließend)

Vorsitzender:		Landrätin Andrea Jochner-Weiß	Stellvertreterin der Landrätin
	Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
1.	CSU/FDP	Thomas Dorsch	1. Max Bertl 2. Thomas Bertl
2.	CSU/FDP	Pankratia Holl	1. Richard Kreuzer 2. Petra Maier
3.	CSU/FDP	Michaela Liebhardt	1. Marianne Porsche-Rohrer 2. Robert Stöhr
4.	CSU/FDP	Stefan Zirngibl	1. Ludwig Schmuck 2. Michael Deibler
5.	CSU/FDP	Klaus Breil	1. Stefan Barnsteiner 2. Wolfgang Scholz
6.	SPD	Hans Streicher	1. Dr. Friedrich Zeller 2. Gunnar Prielmeier

7.	SPD	Elke Zehetner	1. Markus Kleinen 2. Thomas Keller
8.	BfL	Hans Schröfele	1. Josef Taffertshofer 2. Franz Seidel
9.	BfL	Wolfgang Sacher	1. Brigitte Loth 2. Roland Schwalb
10.	GRÜNE	Dr. Thomas Heinemeyer	1. Alfred Honisch 2. Gabriela Seitz-Hoffmann M.A.
11.	FW	Robert Goldbrunner	1. Regina Schropp 2. Wolfgang Mini
12.	UNABHÄNGIGE/ödp	Agnes Edenhofer	1. Franz Reßle 2.

**Gesellschafterrat der Erbenschwanger Verwertungs-
und Abfallentsorgungsgesellschaft mbH - EVA -**

Vorsitzender:	Landrätin Andrea Jochner-Weiß	Stellvertreter der Landrätin
Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
CSU/FDP	Stefan Barnsteiner	Peter Erhard
CSU/FDP	Gerda Walser	Michaela Liebhardt
SPD	Gunnar Prielmeier	Dr. Friedrich Zeller
BfL	Franz Seidel	Roland Schwalb

Jugendhilfeausschuss

(beschließend)

1. Stimmberechtigte Mitglieder:

	<u>a) Vorsitzender:</u>	Landrätin Andrea Jochner-Weiß	Stellvertreter der Landrätin
	<u>b) 5 Kreisräte:</u>		

	Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
1.	CSU/ FDP	Barbara Fischer	1. Alexandra Langer 2. Marianne Porsche-Rohrer
2.	CSU/ FDP	Nick Lisson	1. Michaela Liebhardt 2. Thomas Dorsch
3.	SPD	Gunnar Prielmeier	1. Barbara Karg 2. Max Martin
4.	GRÜNE	Alfred Honisch	1. Bettina Buresch 2. Hans Schütz
5.	BfL	Brigitte Loth	1. Wolfgang Taffertshofer 2. Roland Schwalb
	Mitglieder		Stellvertreter
c) 3 vom Kreistag gewählte, in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer:			
1.	Thomas Keller, Penzberg		Hans-Georg Frühschütz
2.	Petra Maier		Martina Sumser
3.	Jörg Walter		Thomas Keller, Polling
d) 6 vom Kreistag gewählte Frauen und Männer auf Vorschlag der im Landkreis wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe:			
1.	Sigrid Klasmann		Achim Gerbig
2.	Georg Wernthaler		Kerstin Becher-Schröder
3.	Karin Brüderle		Anneliese Beckereit
4.	Nuria Weberpals		Sabine Remmele
5.	Peter Barbian		Monika Funk
6.	Ulrich Hechenrieder		Birgit Tang
Jugendhilfeausschuss (beratend)			
a) der Leiter oder die Leiterin des Amtes für Jugend und Familie:			
	Jürgen Wachtler Leiter des Amtes für Jugend und Familie Pütrichstraße 10 82362 Weilheim i.OB		Christine Gerum stellv. Leiterin des Amtes für Jugend und Familie Schloßplatz 1 86956 Schongau

<u>b) Ein Mitglied, das als Jugend- oder Familien- oder Vormundschaftsrichter tätig ist:</u>	
Wilfried Wittig Amtsgerichtsdirektor Amtsgericht WM Alpenstr. 16 82362 Weilheim	Michael Eberle
<u>c) Ein Mitglied aus dem Bereich der Schulen oder der Schulverwaltung:</u>	
Ingrid Hartmann-Kugelman Schulamtsdirektorin Staatl. Schulamt Pütrichstr. 10 82362 Weilheim	Stephan Haas
<u>d) Ein Bediensteter oder eine Bedienstete der zuständigen Agentur für Arbeit:</u>	
Herrmann Kotz Berufsberater Bundesagentur für Arbeit Karwendelstr 1 82362 Weilheim	Wilhelm Merkl
<u>e) Eine Fachkraft, die in der Beratung im Sinne des § 28 SGB VIII (Erziehungsberatung) tätig ist:</u>	
Mechthild Gödde Dipl. Psych. EJV Oberland Psych. Beratungsstelle Murnauer Str. 12 82362 Weilheim	Kurt Dorn
<u>f) Die für den Jugendamtsbezirk zuständige kommunale Gleichstellungsbeauftragte, sofern eine solche bestellt ist:</u>	
Maria Berndaner Gleichstellungsbeauftragte Landratsamt Weilheim-Schongau Amtsgebäude II, Stainhartstr. 7 82362 Weilheim i. OB	Andrea Steidl Landratsamt Weilheim-Schongau Stainhartstraße 7 82362 Weilheim i. OB

	<u>g) Ein Polizeibeamter oder eine Polizeibeamtin:</u>	
	Michael Zinkl Polizeibeamter Polizeiinspektion WM Am Meisteranger 5 82360 Weilheim	Ronald Bauer
	<u>h) Der bzw. die Vorsitzende des Kreisjugendrings oder eine von ihm bzw. ihr beauftragte Person, sofern der oder die Vorsitzende des Kreisjugendrings dem Jugendhilfeausschuss nicht bereits als stimmberechtigtes Mitglied angehört:</u>	
	Katrin Kastner	Lea Marie Petrat
	<u>i) Mitglieder aus dem Bereich der Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts:</u>	
	Nadia Abi-Haidar	Monika Immler
	Wolfgang Böck	Fabiola Miller

Kreis a u s s c h u s s (beschließend)			
	Vorsitzender:	Landrätin Andrea Jochner-Weiß	Stellvertreter de Landrätin
	Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
1.	CSU/FDP	Peter Erhard	1. Thomas Dorsch 2. Stefan Barnsteiner
2.	CSU/FDP	Klaus Gast	1. Stefan Zirngibl 2. Klaus Breil
3.	CSU/FDP	Albert Hadersbeck	1. Petra Maier 2. Alexandra Langer
4.	CSU/FDP	Richard Kreuzer	1. Ludwig Schmuck 2. Barbara Fischer
5.	CSU/FDP	Peter Ostenrieder	1. Michael Deibler 2. Wolfgang Scholz
6.	SPD	Michael Asam	1. Falk Sluyterman 2. Barbara Karg

7.	SPD	Max Martin	1. Elke Zehetner 2. Regina Bartusch
8.	BfL	Markus Loth	1. Josef Taffertshofer 2. Roland Schwalb
9.	BfL	Wolfgang Taffertshofer	1. Franz Seidel 2. Hans Schröfele
10.	GRÜNE	Karl-Heinz Grehl	1. Alfred Honisch 2. Dr. Th. Heinemeyer
11.	FW	Susann Enders	1. Wolfgang Mini 2. Regina Schropp
12.	UNABHÄNGIGE/ödp	Hans Geisenberger	1. Manuela Vanni 2.

ÖPNV - Beirat			
	Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
1.	CSU/ FDP	Thomas Dorsch	Thomas Bertl
2.	CSU/ FDP	Nick Lisson	Petra Maier
3.	CSU/ FDP	Gerda Walser	Klaus Breil
4.	SPD	Dr. Friedrich Zeller	Hans Mummert
5.	BfL	Josef Taffertshofer	Roland Schwalb
6.	GRÜNE	Bettina Buresch	Dr. Thomas Heinemeyer
7.	FW/BP	Hubert Liedl	Wolfgang Mini

Planungsausschuss Region Oberland	
- Vorschlag Verbandsräte aus dem Landkreis Weilheim-Schongau -	
Mitglieder	Stellvertreter
<u>Landkreis:</u>	
Landrätin Andrea Jochner-Weiß	Stellvertreter der Landrätin
Markus Loth, 1. Bürgermeister Stadt Weilheim	Josef Taffertshofer, 1. Bürgermeister Gemeinde Wildsteig

Planungsausschuss Region Oberland - Vorschlag Verbandsräte aus dem Landkreis Weilheim-Schongau -	
Mitglieder	Stellvertreter
Peter Erhard, 1. Bürgermeister Gemeinde Böbing	Martin Hinterbrandner, 1. Bürgermeister Gem. Bernbeuren
<u>Gemeinden:</u>	
Michael Asam, 1. Bürgermeister Markt Peiting	Albert Hadersbeck, 1. Bürgermeister Gem. Altenstadt
Elke Zehetner, 1. Bürgermeisterin Stadt Penzberg	Bernhard Kamhuber, 1. Bürgermeister Gemeinde Huglfing
Josef Steigenberger, 1. Bürgermeister Gemeinde Bernried	Georg Leis, 1. Bürgermeister Gemeinde Eberfing

Rechnungsprüfungsausschuss (beschließend)			
	Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
1.	CSU/FDP	Robert Stöhr	1. Wolfgang Scholz 2. Stefan Barnsteiner
2.	CSU/FDP	Klaus Breil (Vorsitzender)	1. Thomas Bertl 2. Thomas Dorsch
3.	CSU/FDP	Pankratia Holl	1. Petra Maier 2. Michaela Liebhardt
4.	SPD	Barbara Karg	1. Max Martin 2. Hans Streicher
5.	BfL	Wolfgang Sacher	1. Hans Schröfele 2. Franz Seidel
6.	GRÜNE	Dr. Thomas Heinemeyer	1. Gabriela Seitz-Hoffmann M.A. 2. Alfred Honisch

7.	FW/BP	Robert Goldbrunner	1. Wolfgang Mini 2. Herr Liedl
----	-------	--------------------	-----------------------------------

Schulausschuss (beratend)			
Vorsitzender:		Landrätin Andrea Jochner-Weiß	Stellvertreterin der Landrätin
	Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
13.	CSU/FDP	Barbara Fischer	3. Michael Deibler 4. Peter Erhard
14.	CSU/FDP	Albert Hadersbeck	2. Thomas Bertl 3. Petra Maier
15.	CSU/FDP	Richard Kreuzer	3. Alexandra Langer 4. Ludwig Schmuck
16.	CSU/FDP	Robert Stöhr	3. Wolfgang Scholz 4. Max Bertl
17.	CSU/FDP	Gerda Walser	3. Klaus Breil 4. Stefan Zirngibl
18.	SPD	Falk Sluyterman	3. Dr. Friedrich Zeller 4. Max Martin
19.	SPD	Regina Bartusch	3. Elke Zehetner 4. Hans Mummert
20.	BfL	Wolfgang Sacher	3. Markus Loth 4. Josef Taffertshofer
21.	BfL	Brigitte Loth	3. Roland Schwalb 4. Wolfgang Taffertshofer
22.	GRÜNE	Hans Schütz	3. Maria Lüdemann 4. Alfred Honisch
23.	FW	Regina Schropp	3. Susann Enders 4. Robert Goldbrunner
24.	UNABHÄNGIGE/ödp	Manuela Vanni	3. Agnes Edenhofer 4.

Sozialbeirat

Vorsitzender:		Landrätin <u>Andrea Jochner-Weiß</u>	Stellvertreter der Landrätin
	Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
1.	CSU/ FDP	Petra Maier	Alexandra Langer
2.	CSU/ FDP	Marianne Porsche-Rohrer	Barbara Fischer
3.	SPD	Regina Bartusch	Barbara Karg
4.	BfL	Roland Schwalb	Wolfgang Sacher
5.	GRÜNE	Bettina Buresch	Gabriela Seitz-Hoffmann M.A.

sowie 12 weitere Mitglieder aus dem Bereich der Wohlfahrtsverbände, Kirchen usw.

	Organisation	Mitglied	Stellvertreter
1.	Caritasverband WM-SOG	Monika Funk	Marinus Riedl
2.	Diakonisches Werk	Nadia Abi-Haidar	Sabine Wissmann
3.	Bayer. Rotes Kreuz, KV WM-SOG	Hans Eberl	Paul Bittscheidt
4.	Arbeiterwohlfahrt KV WM-SOG	Gunnar Prielmeier	Michael Asam
5.	Wohlfahrtsverband (Der Paritätische)	Sigrid von Schroetter	Claudia Fiebig
6.	röm.-kath. Kirche	Petra Reiter	Andreas Kohl
7.	ev.-luth. Kirche	Jost Herrmann	Eberhard Hadem
8.	VdK-Kreisverband	Jana Krämer	Sylvia Berchtold
9.	Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V.	Thomas Gania	Hannelore Weigl
10.	Bayer. Blindenbund e.V. (Bayer. Blinden- und Sehbehinderten-bund e.V.)	Rudolf Herz	nicht benannt
11.	Beirat f. Menschen mit Behinderungen im Landkreis	Irmgard Bettini	Christine Fendt

12.	1 Vertreter/in der Seniorenbeiräte im Landkreis	Dr. Elisabeth Wagner	Angelika Müller
-----	---	----------------------	-----------------

Sparkassenausschuss

(beschließend)

Vorsitzender:		Landrätin Andrea Jochner-Weiß	Stellvertreter der Landrätin
	Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
1.	CSU/FDP	Max Bertl	1. Thomas Bertl 2. Michael Deibler
2.	CSU/FDP	Thomas Dorsch	1. Barbara Fischer 2. Klaus Gast
3.	CSU/FDP	Marianne Porsche-Rohrer	1. Pankratia Holl 2. Petra Maier
4.	CSU/FDP	Wolfgang Scholz	1. Gerda Walser 2. Klaus Gast
5.	CSU/FDP	Robert Stöhr	1. Michaela Liebhardt 2. Alexandra Langer
6.	SPD	Barbara Karg	1. Max Martin 2. Hans Streicher
7.	SPD	Falk Sluyterman	1. Gunnar Prielmeier 2. Regina Bartusch
8.	BfL	Hans Schröfele	1. Wolfgang Sacher 2. Roland Schwalb
9.	BfL	Franz Seidel	1. Brigitte Loth 2. Wolfgang Taffertshofer
10.	GRÜNE	Hans Schütz	1. Gabriela Seitz-Hoffmann 2. Maria Lüdemann
11.	FW	Regina Schropp	1. Robert Goldbrunner 2. Wolfgang Mini
12.	UNABHÄNGIGE/ödp	Franz Reßle	1. Agnes Edenhofer 2.

Tourismusverband Pfaffenwinkel (Vertreter des Landkreises Weilheim-Schongau)		
	Verbandsräte	Stellvertreter
	Landrätin Andrea Jochner-Weiß	Stellvertreter der Landrätin
CSU/ FDP	Gerda Walser	Michaela Liebhardt
SPD	Hans Streicher	Markus Kleinen
BfL	Wolfgang Taffertshofer	Roland Schwalb

Umweltausschuss (beratend und beschließend)			
Vorsitzender:		Landrätin Andrea Jochner-Weiß	Stellvertreter der Landrätin
	Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
1.	CSU/FDP	Thomas Bertl	1. Petra Maier 2. Peter Erhard
2.	CSU/FDP	Richard Kreuzer	1. Ludwig Schmuck 2. Robert Stöhr
3.	CSU/FDP	Michaela Liebhardt	1. Gerda Walser 2. Barbara Fischer
4.	CSU/FDP	Wolfgang Scholz	1. Thomas Dorsch 2. Michael Deibler
5.	CSU/FDP	Pankratia Holl	1. Klaus Breil 2. Peter Ostenrieder
6.	SPD	Markus Kleinen	1. Thomas Keller 2. Barbara Karg
7.	SPD	Gunnar Prielmeier	1. Hans Mummert 2. Dr. Friedrich Zeller
8.	BfL	Josef Taffertshofer	1. Hans Schröfele 2. Markus Loth
9.	BfL	Franz Seidel	1. Roland Schwalb 2. Wolfgang Taffertshofer

10.	GRÜNE	Maria Lüdemann	1. Hans Schütz 2. Bettina Buresch
11.	FW	Susann Enders	1. Hubert Liedl 2. Regina Schropp
12.	UNABHÄNGIGE/ödp	Franz Reißle	1. Hans Geisenberger 2.

Verbindungsleute des Kreistags zum Kreisjugendring		
	Mitglieder	Stellvertreter
CSU/FDP	Nick Lisson	1. Alexandra Langer
SPD	Gunnar Prielmeier	1. Thomas Keller
BfL	Wolfgang Taffertshofer	1. Roland Schwalb
GRÜNEN	Alfred Honisch	1. Bettina Buresch
ÖDP/UNABHÄNGIGE	Agnes Edenhofer	1. Hans Geisenberger
FW/ BP	Regina Schropp	1. Robert Goldbrunner

Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schongau (Vertreter des Landkreises Weilheim-Schongau)		
Vorsitzender:	Landrätin Andrea Jochner-Weiß	Stellvertreter der Landrätin
Mitglieder		Ersatzmänner
Peter Ostenrieder		Wolfgang Sacher
Dr. Friedrich Zeller		Thomas Dorsch

Wirtschaftsbeirat			
Vorsitzender:		Landrätin <u>Andrea Jochner-Weiß</u>	Stellvertreter der Landrätin
	Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
1.	CSU/ FDP	Michael Deibler	Klaus Gast

2.	CSU/ FDP	Michaela Liebhardt	Ludwig Schmuck
3.	SPD	Hans Mummert	Falk Sluyterman
4.	BfL	Markus Loth	Josef Taffertshofer
5.	GRÜNE	Dr. Thomas Heinemeyer	Maria Lüdemann

sowie 10 Vertreter aus der Wirtschaft, die von der Landrätin berufen werden.

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Oberland (Weilheim) (Vertreter des Landkreises Weilheim-Schongau)	
Verbandsräte	Stellvertreter
Landrätin Andrea Jochner-Weiß	Stellvertreter der Landrätin
Ludwig Schmuck	Gunnar Prielmeier
Dr. Rüdiger Sobotta, Kreisbrandrat	Anton Kappendobler, Kreisbrandinspektor

4. Beschluss einer Satzung und Kostenbeitragssatzung zur Kindertagespflege im Landkreis Weilheim-Schongau nach dem BayKiBiG

Die Vorsitzende leitete in die Thematik ein. **ORR Pichura** erläuterte ausführlich die Veränderungen anhand der vorliegenden Satzung, er betonte dabei auf Nachfrage, diese Satzung schaffe Rechtssicherheit und biete Transparenz und vereinfache durch genaue Vorgaben die Entscheidungen bei der Kostenfestsetzung in der Kindertagespflege. Auf Nachfrage was den Landkreis die Kindertagespflege jährlich koste, wurde von **Dipl.Soz.Päd. Wachtler** ausgeführt, dass man die konkreten Zahlen nachliefern werde. Die Gesamtkosten der Kinderbetreuung beliefen sich jährlich auf ca. 750.000 EUR, dabei sei die Kindertagespflege ein kleiner Bereich, der sich auch anhand der neuen Satzungen voraussichtlich nicht verändern werde.

Im Anschluss daran erging nachfolgender Beschluss mit **1 Gegenstimme**:

1. Der Kreistag beschließt,
 - die Satzung über die Förderung in qualifizierter Tagespflege im Landkreis Weilheim-Schongau und
 - die Satzung über die Heranziehung zu einem Kostenbeitrag gem. § 90 SGB VIII bei Kindertagespflege im Landkreis Weilheim-Schongau –Kostenbeitragssatzung Kindertagespflege
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die Satzung über die Heranziehung zu einem Kostenbeitrag gem. § 90 SGB VIII bei Kindertagespflege im Landkreis Weilheim-Schongau – Kostenbeitragssatzung Kindertagespflege- bei einer Änderung des Basiswerts nach Art. 21 Abs. 3 BayKiBiG entsprechend anzupassen. „

5. Antrag der UNABHÄNGIGE/ödp vom 12.06.2014:
Antrag auf Reorganisation der Krankenhaus GmbH

Kreisrat Geisenberger erläuterte die Grundbereiche des Antrags der Partei UNABHÄNGIGE/ödp. **OVR Bachlatko** ging bei der Beantwortung zunächst auf die Befugnisse des Landkreises, die Organschaften der GmbH und nachfolgend detailliert auf die einzelnen Punkte des Antrages ein. Bei Punkt 1a/b/c(Satz 1) „Medizinische Bereiche“ sehe er in allen Bereichen eine Zuständigkeit des Geschäftsführers. Bei 1c Satz 2 liege die Zuständigkeit bei der Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat habe hier keine Kompetenzen. Auch bei Punkt 2 „Beschäftigung“ gebe es für den Landkreis keine Zuständigkeit. Bei den Punkten 3a/b „Investitionen und Sparen“ handle es sich um den operativen Geschäftsbereich des Geschäftsführers. Bei Punkt 3c eine Deckelung des Defizits könnte eingeführt werden. Zur Zeit laufe jedoch die Umsetzung des Pwc-Gutachtens, daher sei die Verwaltung der Meinung, dass eine Deckelung des Defizits im Moment nicht der richtige Zeitpunkt sei. Auch die weiteren Punkte 4 bis 6 liegen nach den Ausführungen von **OVR Bachlatko** nur teilweise in der Zuständigkeit des Landkreises.

In der anschließend Beratung waren sich die Kreisträte einig, weiterhin sachorientiert zu arbeiten ohne einen Richtungswechsel. Wichtig sei es den Geschäftsführer der Krankenhaus GmbH bei der Umsetzung des Pwc-Gutachtens zu unterstützen.

Abschließend schlug **die Vorsitzende** vor, den Antrag der Partei UNABHÄNGIGE/ödp abzulehnen.

Es erging nachfolgender Beschluss mit **4 Gegenstimmen**:

„Dem Antrag der UNABHÄNGIGE/ödp vom 12.06.2014 wird nicht zugestimmt“

6. Wünsche und Anträge

Der Kreiskämmerer konnte die erfragten Zahlen über die Ausgabenhöhe in der Kindertagespflege nachmelden. Die Ausgaben beliefen sich 2012 auf 25.379 EUR, Haushaltsansatz für das Jahr 2013 wären 46.000 EUR und für das Jahr 2014 wurden 33.000 EUR angesetzt.

Die Vorsitzende beantwortete die eingangs gestellte Frage zu einer geplanten Berufsfachschule in Penzberg. Nachfolgend gab **Kreisrätin Zehetner**, Bürgermeisterin der Stadt Penzberg den Sachstand in dieser Angelegenheit wieder und betonte, dass sich die Stadt Penzberg für die Einrichtung einer Berufsschule für den gewerblich, technischen Zweig interessiere.

Der Kreiskämmerer betonte daraufhin, dass es sich hier um eine besondere Sprengelsituation handle, die Stadt München diese Berufsschule bereits nicht mehr betreiben möchte. Bedingt durch die gute verkehrliche Anbindung werde hier auch von der Regierung von Oberbayern eine Stärkung des Schulstandortes Weilheim angestrebt.

Kreisrat Geisenberger bat in einer der nächsten Kreisausschusssitzungen um einen Sachstandsbericht über die Ökumenische Sozialstation.

Kreisrat Seidl regte an, bei den weiteren Planungen für die Berufsschule auch andere Alternativen für einen möglichen Standort einfließen zu lassen. **Die Vorsitzende** und **Kreisrat Honisch** betonten dabei, dass die Grundstücksverhandlungen für den Neubau einer Berufsschule in Weilheim sehr gut laufen würden und man sich auf einem guten Wege befinde.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Christa Daiser
Schriftführerin